

Abgehoben



Last Exit: durch den Abriss war jeder Rückweg für den Mobilkran abgeschnitten. Lässig hebt der LTM 1450-8.1 den kleineren Kran von der alten Autobahnbrücke.

Ein 450 t-AT-Kran hebt einen 5-achsigen Mobilkran von einer Abrissbrücke, ein 600 t-Raupenkran positioniert gewaltige Litzenheber: An der Talbrücke Heidingsfeld war mächtig was los!

Seit Jahren ist die Talbrücke Heidingsfeld der Autobahn A3 im Süden Würzburgs eine der gigantischen Bau- und Staustellen im deutschen Fernstraßennetz. Nun gab es zur Abwechslung einen guten Grund für die staugeplagten Verkehrsteilnehmer, die Großbaustelle dort im Schnecken-tempo zu passieren. In einer spektakulären Aktion hob dort nämlich ein Liebherr LTM 1450-8.1 sein kleineres Pendant, einen LTM 1250-5.1, von der Restbrücke.

Der Würzburger Kranbetreiber Gebr. Markewitsch GmbH hatte den LTM 1250-5.1 auf der alten Autobahnbrücke eingesetzt, um nicht mehr benötigtes Baugerät, Material und Container von der größtenteils schon zurückgebauten Brücke ins Tal zu befördern. Wegen der fortgeschrittenen Abbrucharbeiten war für den Fahrzeugkran jedoch keine Trasse mehr vorhanden, um von der Baustelle fahren zu können.

Deshalb schickte das Kran- und Transportunternehmen Weiland aus dem hessischen Lampertheim, das die gesamte Hebeteknik bei der



Um den LTM 1250-5.1 von der Autobahnbrücke heben zu können, wurde eine Kombination aus drei verstellbaren Traversen eingesetzt. Hier werden die Rundschnellen um die Holme der Kranabstützung gelegt.



Marco Himmelreich (links) und Mike Trink sind die Fahrer des LTM 1450-8.1 von Weiland.

Demontage des Bauwerks verantwortete, seinen neuen Fahrzeugkran LTM 1450-8.1, um den kleineren Mobilkran vom Widerlager zu heben. Mit einer Kombination aus drei verstellbaren Traversen wurde der rund 60 t schwere 5-Achser an den Holmen seiner Kranabstützung angehängt und von der Abriss-Brücke in rund 20 m Höhe sicher ins Tal befördert. Um den Lastfall von 64,5 t bei 18 m Ausladung zu stemmen, waren bei dem in orange-weiß lackierten Weiland-Gerät 134 t Ballast aufgelegt.

Den außergewöhnlichen Kraneinsatz nahm der Junior-Chef der Weiland Kran- und Transport GmbH, Sebastian Degenhardt, zum Anlass, der Baustelle bei Würzburg einen Besuch abzustatten. Für Degenhardt, der bei Weiland für Technik und Vertrieb zuständig ist, zählen neben des 85 m langen Teleskopauslegers vor allem die Ausstattungsmerkmale VarioBallast und VarioBase zu den bedeutenden Vorzügen des neuen LTM 1450-8.1.

So war bei diesem Job an der Talbrücke die äußerst nahe am Brückenbauwerk erforderliche Positionierung des Mobilkrans nur möglich, weil der kleingestellte Ballastradius eine sehr geringe Zwangsausladung des Auslegers ohne Last erlaubte.

Für die umfangreichen Abbrucharbeiten der 660 m langen Autobahnbrücke hatte Weiland ferner einen Liebherr-Raupenkran vom Typ LR 1600/2 geordert. Das Gerät der Firma Helling GmbH aus Schwäbisch Gmünd holte die sogenannte Litzentechnik von den Brückenpfeilern und positionierte sie anschließend auf noch nicht zurückgebauten Brückenteilen. Mit diesen gewaltigen hydraulischen Litzenhebern wurden die teilweise über 2.000 t schweren Fahrbahn-Segmente von den bis zu 60 m hohen Pfeilern aus zu Boden gelassen.

Der Neubau dieser Talbrücke bei Würzburg ist Teil eines insgesamt knapp 100 Kilometer langen Infrastruktur-Projekts, das den sechsspürigen Ausbau der Autobahn A3 zwischen Aschaffenburg und Würzburg zum Ziel hat. Die 2012 begonnenen Arbeiten sollen in zwei Jahren abgeschlossen sein.



Ebenfalls an der Talbrücke Heidingsfeld im Einsatz. Der LR 1600/2 des Kranbetreibers Helling, der beim Hub von Litzen-Hebetechnik über 100 t am Haken hatte.

ANZEIGE



SENN AG
 Bernstrasse 9
 Postfach 228
 CH-4665 Oftringen 1
 Telefon +41 62 788 55 55
 Telefax +41 62 788 55 60
 www.sennag.ch



**AUSNAHMETRANSPORT-
 BEGLEITUNG IN DER SCHWEIZ.**
 transporte@sennag.ch

Der Schweizer Begleitfahrzeug-Dienst
 für Schwertransporte.

- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter

- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte